

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 14.09.2026.

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01	Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2026
---------------	---

Der Erste Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.07.2026 wurde zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02	Beratung und Beschlussfassung über ein eiliges Dienstgeschäft zum Austausch von Armaturen an der Wasserversorgungsanlage
---------------	---

Bürgermeister Lang informierte die Gemeinderatsmitglieder darüber, dass es im Bereich des Aurorawegs zu einem Bruch der Hauptwasserleitung gekommen sei. Da an dieser Stelle kein Schieberkreuz vorhanden gewesen sei, habe die Wasserzufuhr nicht abgestellt werden können. Im Zuge der erforderlichen Reparatur wurde ein Schieberkreuz eingebaut, um künftig eine flexiblere Umleitung der Wasserversorgung zu ermöglichen. Die Maßnahme sei aufgrund des Umfangs des Wasserverlustes unumgänglich und dringend erforderlich gewesen. Bei dem Hauptleitungsbruch seien rund 3.000 Liter Wasser pro Stunde ausgetreten.

Der Gemeinderat stimmte dem eiligen Dienstgeschäft zum Austausch von Armaturen an der Wasserversorgungsanlage in Höhe von 5.985,56 € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03	Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Rechtenbach
---------------	---

Dritter Bürgermeister und stellvertretender Kommandant Stefan Durchholz stellte den Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan in einer kurzen Zusammenfassung dem Gemeinderat vor.

Als Hintergrund für die Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplans erklärte Stefan Durchholz, dass bei der Bearbeitung des Zuschussantrags für das TSF-L angefragt wurde, ob es einen aktuellen Bedarfsplan gäbe, da der Regierung von Unterfranken nur ein Plan aus dem Jahr 2016 vorliege.

Der ausgearbeitete Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan beinhaltet insgesamt 97 Seiten, auf denen der aktuelle Ist-Zustand der Feuerwehr Rechtenbach dargestellt wird. Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan soll regelmäßig überarbeitet werden. Mit der Ausarbeitung der nächsten Fassung soll voraussichtlich 2031 begonnen werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Gemeinderatsmitglied Thomas Stangl merkte zum Thema Waldbrand an, dass die stetige „Zuwucherung“ des Dorfes durch ungepflegte Grundstücke eine weitere Gefahr für Brände darstelle. Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek merkte an, dass bei einer Aktion vor 15 Jahren Grundstückseigentümer angeschrieben und zur Pflege angemahnt wurden. Hier wäre eine Wiederholung wünschenswert.

TOP 04	Vorstellung der aktuellen Projekte der Ausschüsse durch die jeweiligen Vorsitzenden
---------------	--

Bauausschuss (Vorsitzender Christian Lang)

- Erneuerung des Schaltkastens im Hochbehälter aufgrund mehrerer Pumpenausfälle. Kosten ca. 27.000 €
- Für den neuen Kindergarten wurden mögliche Beläge für Böden und Wände geprüft

VG-Versammlung

In der Verwaltungsgemeinschaftsversammlung werden über Personalangelegenheiten und Personaleinstellungen, größere Softwarekäufe und Altersteilzeitanträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft entschieden.

Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzender Peter Vater)

Peter Vater berichtete über die Funktion und Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses in Form einer kurzen Präsentation.

Das Gremium trifft sich in der Regel gegen Ende des Jahres, um die anstehenden Prüfungen durchzuführen.

Die rechtliche Grundlage für die Rechnungsprüfung ergibt sich aus der Gemeindeordnung. Beim Rechnungsprüfungsgremium handelt es sich um ein Pflichtgremium. Eine der wesentlichen Aufgaben ist die Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung. Dazu gehört insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses.

Im Rahmen der Prüfung werden sämtliche Buchungen förmlich, rechnerisch und sachlich geprüft. Darüber hinaus wird darauf geachtet, dass die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingehalten wurden.

Wichtig ist außerdem, dass der Erste Bürgermeister weder Mitglied noch Vorsitzender des Rechnungsprüfungsgremiums sein darf. Die Sitzungen und Beratungen des Gremiums finden nichtöffentlich statt.

Der Ablauf der Prüfung gestaltet sich grundsätzlich folgendermaßen: Zunächst wird darüber informiert, dass eine Prüfung ansteht. Anschließend wird ein geeigneter Termin abgestimmt. Die Rechnungsprüfung findet dann in einer nichtöffentlichen Sitzung statt.

Nach Abschluss der Prüfung wird ein Prüfungsbericht erstellt. Dieser wird zur Stellungnahme an die Verwaltung und den Bürgermeister weitergegeben. Falls sich aus der Prüfung Rückfragen oder Klärungsbedarf ergeben, können gegebenenfalls noch Nachbesprechungen stattfinden.

Anschließend berät und stimmt das Rechnungsprüfungsgremium über das weitere Vorgehen beziehungsweise den Prüfungsbericht ab.

Die örtliche Rechnungsprüfung soll innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchgeführt werden. Nach Abschluss des Prüfungsverfahrens erfolgt schließlich die Entlastung durch das zuständige Gemeinderatsgremium.

Jugendausschuss (Vorsitzende Ilona Bartel)

Der Jugendraum ist regelmäßig geöffnet und wird mittlerweile von den Jugendlichen selbstständig geöffnet. Zwei Jugendliche öffnen den Jugendraum aktuell eigenverantwortlich. Vorsitzende Ilona Bartel schaut regelmäßig vorbei und sorgt dafür, dass der Raum ordentlich und sauber bleibt. Aktuell nutzen etwa fünf bis sechs Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren den Jugendraum. Die jeweiligen Öffnungszeiten werden über WhatsApp kommuniziert.

Umweltausschuss (Vorsitzender Wolfgang Rek)

Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt weiterhin auf der Weikertswiese. Derzeit findet hierzu ein regelmäßiger Austausch mit Herrn Salomon vom Landratsamt statt. Als größere Herausforderungen werden insbesondere die zunehmende Trockenheit und der Wildschweinbestand gesehen. Bei der Holzlagerung gibt es aktuell keine Probleme.

Für Juni ist der Gemeinderat zu einem gemeinsamen Rundgang eingeladen, bei dem die botanischen Besonderheiten der Weikertswiese näher vorgestellt werden. Im Umfeld der Gemeinde besteht zudem Handlungsbedarf, da viele Bereiche stark verbuscht und teilweise ungepflegt wirken. Als mögliche Maßnahme zur Landschaftspflege könnte der Einsatz von Ziegen geprüft werden. Hierzu wäre ein Austausch mit Ziegenhaltern sinnvoll. Auch mögliche Förderungen für Ziegenhalter könnten in diesem Zusammenhang geprüft werden. Zudem wird von Wanderern vermehrt der Wunsch geäußert, die Wege besser freizuhalten und aufzuräumen.

TOP 05	Verschiedenes
---------------	----------------------

TOP 05 A	Glasfaserausbau 2. Abschnitt
-----------------	-------------------------------------

Bürgermeister Lang informierte, dass die Ausschreibungen für den 2. Abschnitt des Glasfaserausbaus derzeit laufen. Baubeginn hierfür sei voraussichtlich Ende 2027.

Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Lang, dass für den ersten Bauabschnitt noch keine Abnahme erfolgt sei.

TOP 05 B	Beschluss zur Erneuerung des Schaltkastens im Hochbehälter in der Sitzung vom 13.07.2026
-----------------	---

Bürgermeister Lang informierte über eine Beschlussfassung in der letzten Sitzung vom 13.07.2026: Aufgrund mehrerer Pumpenausfälle im Hochbehälter wird der Schaltkasten im Hochbehälter erneuert. Die Kosten belaufen sich auf rund 27.000 €.

TOP 05 C	Bürgerversammlung
-----------------	--------------------------

Bürgermeister Lang informierte, dass nach Rücksprache mit den weiteren Bürgermeistern eine Bürgerversammlung in der zweiten Januarwoche stattfinden soll.

TOP 05 D	Geschäftsbesorgungsvertrag
-----------------	-----------------------------------

Bürgermeister Lang informierte, dass Landrat Vogel zugesichert habe, dass der Geschäftsbesorgungsvertrag umgehend bearbeitet werde.

TOP 05 E	Waldbrand 15.08.2026
-----------------	-----------------------------

Bürgermeister Lang sprach allen Helfern großen Dank aus, die bei der Waldbrandbekämpfung am 15.08.2026 mitgeholfen haben.

TOP 05 F	Grundstückspflege
-----------------	--------------------------

Zweiter Bürgermeister Peter Vater griff das Thema Grundstückspflege erneut auf und verwies auf zwei Verordnungen, die auf der Homepage dazu veröffentlicht sind.

Anschließend folgte eine nichtöffentliche Sitzung!